

Landesliga Herren Weser-Ems

SV 28 Wissingen : SF Oesede II
Samstag, 16.10.2021, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim SV 28 Wissingen – 9:7 Heimerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV 28 Wissingen ihr Heimspiel in der Landesliga Herren Weser-Ems gegen die SF Oesede II. 4 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Stür / Schmidtke den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Stür / Schmidtke beim 11:9, 9:11, 11:8, 10:12, 11:7 gegen Richter / Knoop, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Kuhnert / Kuhnert und Rabbe / Kalinowski, ehe sich die Gastspieler mit 10:12, 9:11, 12:10, 11:7, 10:12 durchsetzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Lübbers / Sieker waren Potthoff / Stür, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik fehlte im Anschluss Michael Stür bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Filip Kalinowski von Beginn an. Anlaufschwierigkeiten musste Philipp Kuhnert zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht einen Satzgewinn überließ Torsten Potthoff seinem Gegner Christian Lübbers beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim anschließenden 3:1-Sieg gegen Noah Richter hatte Axel Kuhnert nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nico Schmidtke machte mit Tim Sieker bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Trotz Blitzstart verlor Maximilian Stür sein Spiel gegen Joshua Knoop letztlich in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Mit 3:1 gewann indes Michael Stür gegen Thorben Rabbe und gab dabei nur einen Satz ab. Zu wenig spielerische Mittel hatte Philipp Kuhnert letztlich parat, um Filip Kalinowski ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig Chance ließ Torsten Potthoff anschließend beim 11:5, 11:8, 11:2 seinem Gegner Noah Richter. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Die richtige Taktik fehlte jedoch Axel Kuhnert bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Lübbers ab dem Start. Nico Schmidtke verpasste es am Nachbartisch mit einem 6:11, 11:8, 3:11, 2:11 gegen Joshua Knoop, einen Punkt für sein Team zu erringen. Maximilian Stür holte danach hingegen mit einem 3:1 gegen Tim Sieker einen Punkt für sein Team. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beim 10:12, 16:14, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Rabbe / Kalinowski hatten Stür / Schmidtke nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 28 Wissingen nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während die SF Oesede II vor dem nächsten Spiel, das am 07.11.2021 gegen den TV Hude III ansteht, 4:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 28 Wissingen bestreitet hingegen das nächste Spiel am 17.10.2021 gegen den TV Hude III.

Punkte:

SV 28 Wissingen

Doppel: Stür / Schmidtke (2), Kuhnert / Kuhnert (0), Potthoff / Stür (0)

Einzel: M. Stür (1), P. Kuhnert (1), T. Potthoff (2), A. Kuhnert (1), N. Schmidtke (1), M. Stür (1)

SF Oesede II

Doppel: Rabbe / Kalinowski (1), Richter / Knoop (0), Lübbers / Sieker (1)

Einzel: T. Rabbe (0), F. Kalinowski (2), N. Richter (0), C. Lübbers (1), J. Knoop (2), T. Sieker (0)